

„Schritt für Schritt zu einer Mobilitätswende“

ADFC-Kreisverband zieht positive Bilanz

(mum). Der Kreisverband Harburg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) blickt zufrieden auf das Jahr 2019 zurück. „Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer (CSU) hat sich für ein Fahrradland Deutschland stark gemacht und die Bundesregierung hat mit dem Klimapaket Mittel in nie dagewesener Höhe für Qualitätsradwege zur Verfügung gestellt“, so Kreisvorsitzende Karin Sager, die sich besonders darüber freute, dass sowohl Niedersachsens Verkehrsminister Dr. Bernd Althusmann (CDU) als auch Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) mit dem ADFC an einer Radtour durch den Landkreis teilgenommen haben (das WOCHENBLATT berichtete).

„Bei aller Freude über diese Aktionen weisen wir darauf hin, dass die Mittel des Bundes in den kommenden Jahren nur dann zur Verfügung stehen, wenn Länder und Kommunen sie zügig abrufen“, so Sager. „Ab 2020 gibt es 900 Millionen Euro zusätzlich für Premium-Radwege, sichere Kreuzungen und Fahrradparkhäuser - und die sollten auch ausgegeben werden. Kommunen, die noch keinen Netzplan für komfortables Radfahren in der ganzen Stadt haben und niemanden, der sich auf Entscheider-Ebene um den Radverkehr kümmert, sollten jetzt schnell

aktiv werden.“ Jetzt müsse der Radwegebauboom beginnen, um die Potenziale des Radverkehrs in Stadt und Land endlich zu heben.

Sager weiter: „Wir freuen uns, dass auch im Landkreis Harburg so langsam ein politischer Rückenwind für bessere Fahrradinfrastruktur entsteht. Der Platz auf den Straßen wird mehr und mehr umverteilt.“ Mehr Radverkehr bringe Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer. Weniger Lärm, bessere Luft und viel mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer würden auch die Heidedorfer lebens- und liebenswerter machen. „Ab 2020 darf Fahrradfahren keine mutige Handlung mehr sein. Kinder müssen sichere Wege zur Schule haben, Eltern mit Kindern im Lastenrad, Senioren auf dem Weg zum Einkauf, Menschen mit Beeinträchtigungen auf dem Dreirad oder Berufstätige, die mit dem Pedelec zur Arbeit fahren wollen, müssen sichere und komfortable Wege finden“, lautet Sagers Appell. „Alle Kommunen müssen Menschen einladen, das Fahrrad zu nutzen. So kommen wir Schritt für Schritt zu einer Mobilitätswende, die hilft, unser Klima zu schützen.“

• Mehr Informationen gibt es online unter der Adresse www.adfc-kreis-harburg.de.